

## **1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

### **1.1 Produktidentifikator**

#### **ORC Fluid OMTS**

OCTAMETHYLTRISILOXANE; CAS-Nr.: 107-51-7; EG-Nr.: 203-497-4

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

Biop GmbH  
Parkstraße 37  
73630 Remshalden  
Tel.: 0177-7766723  
Email: j.goelz@biop-gmbh.de

### **1.4 Notrufnummer**

**Notfallauskunft** Telefon: 0700-24112112 (FRC)

---

## **2. MÖGLICHE GEFAHREN**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Flam. Liq. 3 ; H226

#### **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Entzündlich.

R 10

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### **Gefahrenpiktogramme**



Flamme (GHS02)

#### **Signalwort**

Achtung

#### **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

#### **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P303/361/353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P370/378 Bei Brand: Sand, Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden.

P403/235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

#### **Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

#### **R-Sätze**

10 Entzündlich.

#### **S-Sätze**

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Keine

---

## **3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

### **3.1 Stoffe**

**Stoffname** : OCTAMETHYLTRISILOXANE

**EG-Nr.** : 203-497-4

**CAS-Nr.** : 107-51-7

**Reinheit** : ≥ 95 % [Masse]

---

## **4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Angaben**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Einatmen**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Bei Hautkontakt**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Augenkontakt**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Verschlucken**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

---

## **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Wasserdampf

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Siliziumdioxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

---

## **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand. Kieselgur. Universalbinder Sägemehl. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

---

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte, etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Isolierte Drainage als Bodenauslaufschutz verwenden. Zugang zu Lagerräumen beschränken. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Behälter nicht mit Druck entleeren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von: Oxidationsmittel Säure. Lauge  
Lagerklasse: 3

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine

---

## **8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

---

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### **Hautschutz**

#### **Handschutz**

Stulpenhandschuhe Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### **Körperschutz**

Overall.

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung. ungenügender Absaugung. Handhabung größerer Mengen. Behältergerät mit Druckluft (Pressluftatmer) (DIN EN 137). / Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: Filtertypen:A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 ml/m<sup>3</sup> (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 ml/m<sup>3</sup> (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 ml/m<sup>3</sup> (1,0 Vol.-%).

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

---

## **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Sicherheitsrelevante Basisdaten**

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Geruch:</b>	Arttypisch.
<b>Farbe:</b>	Farblos.
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	ca. -86°C
<b>Siedepunkt / Siedebereich (1013 hPa):</b>	ca. 152°C
<b>Flammpunkt:</b>	ca. 30°C Closed cup
<b>Dampfdruck (20°C):</b>	ca. 5,3 hPa
<b>Dichte (25°C):</b>	ca. 0,82 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit (20°C):</b>	unlöslich
<b>Viskosität (25°C):</b>	ca. 1 mm <sup>2</sup> /s

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine

---

## **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### **Unverträgliche Materialien**

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel. Starke Säure Starke Lauge

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzung mit: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

---

In Gegenwart von Luft kann sich bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau in geringen Mengen Formaldehyd bilden.

---

## **11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG. Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Wirkungen**

##### **Akute orale Toxizität**

Parameter: LD50 (OCTAMETHYLTRISILOXANE; CAS-Nr. : 107-51-7)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 5000 mg/kg

##### **Akute dermale Toxizität**

Parameter: LD50 (OCTAMETHYLTRISILOXANE; CAS-Nr. : 107-51-7)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

##### **Akute inhalative Toxizität**

Parameter: LC50 (OCTAMETHYLTRISILOXANE; CAS-Nr. : 107-51-7)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 5,65 mg/l

Expositionsdauer: 4 h

---

## **12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität**

Unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII

#### **Andere schädliche Wirkungen**

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

#### **Weitere ökologische Hinweise**

Keine

---

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Reinigen der IBCs nur an einem dafür zugelassenen Ort. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

---

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1 UN-Nummer**

1993

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (OCTAMETHYLTRISILOXANE)

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (OCTAMETHYLTRISILOXANE)

#### **Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (OCTAMETHYLTRISILOXANE)

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

Klasse(n): 3  
Klassifizierungscode: F1  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Sondervorschriften: LQ 7 · E 1  
Gefahrzettel: 3

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

Klasse(n): 3  
EmS-Nr: F-E / S-E  
Sondervorschriften: LQ 5 I · E 1  
Gefahrzettel: 3

#### **Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

Klasse(n): 3  
Sondervorschriften: E 1  
Gefahrzettel: 3

### **14.4 Verpackungsgruppe**

III

### **14.5 Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID): No

Seeschifftransport (IMDG): No

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): No

### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine

---

## **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Vorschriften**

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

#### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

### **Abkürzungen und Akronyme**

Keine

### **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine

### **Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10 Entzündlich.

### **Schulungshinweise**

Keine

### **Zusätzliche Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

## **17. STAND**

Version: 18.07.2011  
Letzte Überarbeitung: 05.12.2013